

Nicole Heins  
Splietauer Ring 20  
29451 Dannenberg/ Elbe

Anlage 1 zur Vorlage

301535/2013/1

Nicole Heins Splietauer Ring 20 29451 Dannenberg

Samtgemeinde Elbtalaue  
Rosmarienstraße 3  
29451 Dannenberg (Elbe)

Splietau, 09.03.2014

### **Antrag: Errichtung eines Spielplatzes für den Ortsteil Splietau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bzgl. meines Antrages zur Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Splietau, möchte ich diesen, auch im Namen des Großteils der Eltern aus Splietau mit Kindern im "Spielplatz-Alter", konkretisieren.

Zunächst möchten wir Sie bitten, die Trägerschaft für den Spielplatz zu übernehmen, da dies u.a. aus versicherungs- und prüfungstechnischen Gründen im Privatbereich eher schwierig ist.

Da in Splietau derzeit leider kein öffentlicher Platz in ausreichender Größe (nach meinem Kenntnisstand) zur Verfügung steht, müsste eine Fläche gekauft oder gepachtet werden. Große innerorts liegende Grundstücke besitzen u.a. Elfriede Krücmeyer, Eichenweg (hinterer Teil des Grundstückes, angrenzend an den Splietauer Ring, links neben der Feuerwehr) und Robert Ahlers, Hauptstraße (hinterer Teil des Grundstückes, angrenzend an den Eichenweg, rechts neben der Grüngutannahmestelle).

Da in Splietau derzeit alle Altersgruppen leben und auch mit weiterem Kinderzuwachs zu rechnen ist, würden wir den Spielplatz gerne kleinkindtauglich und auch für größere Kinder errichten. Folgende Geräte stellen wir uns vor (höchste Priorität zuerst):

- Rutsche, gerne auf Erdhügel, ggf. mit Kriechtunnel (Betonrohre) (ca. 1.000 Euro)
- Schaukelgestell mit zwei Schaukeln, eine davon als Kleinkindschaukel (ca. 1.000 Euro)
- eine einfache Federwippe (Pferd) (ca. 400 Euro)
- Kleinkind-Rutsche mit Treppe bzw. Kleinkindmultigerät (ca. 1.500–2.500 Euro)
- Wippe, 4-sitzig (ca. 860 Euro)
- Sitz-Karussell (ca. 2.500-4.000 Euro)

Gerne würden wir uns die Option offen halten, später (im Folgejahr) noch weitere Geräte zu installieren, welche dann durch externe Spenden finanziert werden. Beispielsweise einen Balancier-Park (längs ausgerichtet), da ja gerade in der heutigen Zeit die fehlende Koordination und der fehlende Gleichgewichtssinn u.a. von Vorschulkindern bewiesen ist.

Auch würden wir gerne eine Bank (organisieren wir selbst) aufstellen, wo wir die Kinder auf dem Spielplatz im Blick haben.

Bzgl. der Einfriedung des Geländes sind die Eltern bereit, diese zu übernehmen.

Pflegearbeiten wie den Rasen mähen, regelmäßig nach Unrat sehen und diesen Entfernen sowie die Reparaturen kleiner Mängel (im Rahmen der Möglichkeiten aufgrund der gesetzl. Vorgaben und in Absprache mit dem Verantwortlichen in der Verwaltung) werden von den Eltern übernommen.

Hierzu haben sich bereits Familie Feuerharke, Familie Puls, Familie Christ und Familie Heins bereit erklärt.

Ich hoffe weiterhin auf eine positive Entscheidung Ihrerseits und verbleibe, auch im Namen der Splietauer Eltern,

mit freundlichen Grüßen

Nicole Heins